# Dalaas-Wald.Info



Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas I Juli 2021



# Dalaas-Wald.Info





## Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

Nach den vergangenen eineinhalb Jahren, in denen wir mit der COVID 19 Pandemie leben mussten, möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal bei allen Bürger/innen für ihren verantwortungsvollen und disziplinierten Umgang mit dieser Herausforderung bedanken. Da nun für alle, die das möchten, Impfungen verfügbar sind, aber auch entsprechende Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen, ist die Rückkehr zum normalen Alltag spürbar und für alle eine große Erleichterung. Besonders im Gemeindedienst tritt die zusätzliche Arbeitsbelastung durch die Teststraßen und die Beantwortung diverser Anfragen rund um das Thema "Corona" deutlich zu Tage und es erfordert einen hohen personellen Aufwand, diesen Service aufrecht zu erhalten. Nachdem wir mit Leonie Höcher eine zusätzliche Sachbearbeiterin bei uns im Gemeindeamt begrüßen durften, möchten wir auch weiterhin eine Anlaufstelle für alle Mitbürger/innen bleiben und vor allem der älteren Bevölkerung stets unterstützend zur Seite stehen.

Erfreulich ist, dass unsere Gemeinde auch nach diesen schwierigen Monaten einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren kann und keine Rücklagen berührt wurden. Mit diesem positiven Rechnungsabschluss und einer sehr zurückhaltenden Finanzplanung sind wir für die Zukunft bestmöglich gerüstet. Projekte, wie der Breitbandausbau in den Volksschulen Wald am Arlberg und Dalaas konnten bereits abgeschlossen werden bzw. stehen kurz vor dem Abschluss. Auch die gewünschte Erweiterung der Mittags- und Ganztagesbetreuung in den Kindergärten und Volksschulen konnte für das neue Schuljahr neu aufgestellt und zukunftsweisend adaptiert werden.

Aber nicht alle Projekte konnten heuer wie geplant durchgeführt werden. Priorität hatten ganz klar alle sicherheitsrelevanten Investitionen, wie die Hangrutschung beim Postfeld mit der Abflusserweiterung des Mühlebaches und div. Steinschlagschutz- und Lawinenverbauungen. Die aus Sicherheits- und Altersgründen durchgeführten Ausholzungen an der Lindenallee Rufen Straße werden im Frühjahr 2022 wieder aufgeforstet. Auch der neue Dorfrundweg "Pumpa" konnte Ende Frühjahr noch vollendet werden. Mit der Fertigstellung des Handelshauses Walser im Betriebsgebiet "Kronenplatz", sowie den Arbeiten beim Zapfig-Center in Wald am Arlberg konnten die Belags- und Asphaltierungsarbeiten der jeweils angrenzenden Gemeindestraßen durchgeführt werden. Mit über 40 Teilnehmern stieß das Kolloquium zum Start des Architekturwettweberbes für das neue Gemeindezentrum neben dem Sparmarkt Leu auf sehr großes Interesse. Dies hat uns wiederum darin bestätigt, dass dieses Projekt ein enormes Potential für unsere Dorfgestaltung bietet. Die Auslobung der Modelle soll dann im Herbst dieses Jahres stattfinden, wobei die Siegerprojekte allen interessierten Bürgern/innen vorgestellt werden.

Unübersehbar für alle Verkehrsteilnehmer wurden auch die Bauarbeiten für die Fahrstreifenerweiterung entlang der ST6 nach dem Dalaaser Tunnel in Richtung Bludenz im Frühjahr gestartet. Hier erhofft man sich nach Abschluss der Bauarbeiten im November dieses Jahres eine deutliche Reduzierung der Blockabfertigungen zu erreichen. Nun wünsche ich euch viel Spaß mit der neuen Ausgabe unseres

Dalaas – Wald.Info, unbeschwerte Sommertage und eine tolle Urlaubszeit!

Euer Bürgermeister

Partin Kantscher

Martin Burtscher



## Aktuelles

#### Neuer Betrieb beim Kronenplatz in Dalaas

Das Handelshaus Walser nahm seinen Ursprung 2001 als Alois Walser seine Ideen für die Erzeugung von Hilfsstoffen zur Wurstveredelung nebenberuflich verwirklichte. 2008 war das Unternehmen soweit gewachsen, dass der Geschäftsmann sich hauptberuflich diesem Thema widmete. Seither stellt er Schutztauchmassen für die Lebensmittelindustrie her. Im Jahr 2019 wurden 120 Tonnen Schutztauchmassen in die EU und nach Serbien ausgeliefert. Diese schützen die Oberflächen von den darin eingetauchten Produkten vor z.B. Schimmelbefall, Auskristallisieren oder Farbveränderung. Produkte im Snackbereich werden mit einem essbaren, natürlichen Film überzogen oder mit einer essbaren Dekortauchmasse. Die Firma Tann spart sich dadurch bis zu drei Tonnen Kunststoffverpackungen im Monat. Der Neubau des Betriebes, der im Februar 2021 fertiggestellt wurde, umfasst eine Fläche von 350 m². Aufgrund des hervorragenden Quellwassers in unserer Gemeinde wurde die Betriebsansiedlung bewusst in Dalaas umgesetzt. Das Unternehmen konnte bereits zweieinhalb Arbeitsplätze in unserem Dorf schaffen.



#### Ausbau der S16

In den nächsten Jahren stehen entlang der Arlbergschnellstraße (S16) Baumaßnahmen im Kostenumfang von 44 Millionen Euro an. Im Laufe der nächsten zwei Jahre werden im Auftrag der ASFINAG gleich zwei Fahrspurerweiterungen vorgenommen: im Großraum Bludenz, sowie im Bereich westlich des Dalaaser Tunnels. Die Kosten für den Bauabschnitt in Dalaas belaufen sich auf gut 6 Millionen Euro. Start war heuer im April in Dalaas. In einem ersten Schritt wurde die Rumpelstreifen-Markierung entfernt. Der Verkehr wurde auf die Nordseite der S16 geleitet, sodass die Fahrstreifenverbreiterung auf der Südseite gestartet werden konnte. Aufgrund der Fahrstreifenzulegung sind auch Adaptierungen der Landesstraße L97 erforderlich. Hier kann es während der Bauphase zu kurzzeitigen Sperren bzw. Verzögerungen kommen. Trotz der Baustelle ist die \$16 in beide Fahrtrichtungen befahrbar, einzig die Fahrbahnbreite wurde verringert. Im Zuge der baulichen Maßnahmen kommt es unter anderem zu Dammschüttungen, sowie zur Errichtung neuer Stützmauern. Zudem werden die bestehenden Brücken und Unterführungen auf die neue Breite erweitert. Im Bereich Franzensbrücke wird die Betriebsumkehr neu errichtet. In der zweiten Bauphase kommt es auf der nördlichen Straßenseite zu einer Verbreiterung, sowie Instandsetzungsarbeiten. Läuft alles wie bisher nach Plan, können die Arbeiten in Dalaas bis November 2021 abgeschlossen werden. Durch die Errichtung der zusätzlichen Fahrspur in Richtung Bregenz auf einer Länge von rund 2 km erhofft man sich weniger Staus, mehr Verkehrssicherheit und einen verbesserten Lärmschutz. Danach starten die Arbeiten im Bereich der



#### Neue Gemeindemitarbeiterin

Im Juni 2021 durften wir Leonie Höcher aus Bludenz neu in unserem Gemeindeteam begrüßen. Sie unterstützt uns in der Buchhaltung, in der Bauverwaltung und im Bürgerservice, da die Aufgaben in den Gemeinden in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden sind. Leonie hat einen Lehrabschluss in Maschinenbautechnik mit Automatisierungsmodul und war zuletzt für die Firma Hilti in Thüringen tätig. Die ambitionierte 21 jährige wollte sich beruflich in einem neuen Arbeitsfeld weiterentwickeln und ist durch ihre Tante, die für die Gemeinde Innerbraz arbeitet, auf uns aufmerksam geworden. In ihrer Freizeit näht sie gerne und ist eine leidenschaftliche Gärtnerin.

Wir wünschen Leonie alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Abfahrt Montafon-Arlberg. Mit der Fertigstellung des gesamten Projektes rechnet die ASFINAG Ende des Jahres 2023.





## Projekt "Zapfig Living" in Wald am Arlberg

Nach ereignisreichen Monaten und sehr viel Arbeit ist das Projekt "Zapfig Living" von Sepp Heuberger kurz vor der Ziellinie. Das Gebäude zeigt sich in einem ansprechenden Design und bietet 15 moderne Wohneinheiten, ein Fitnessstudio inklusive Sauna, Autoabstellplätze, Fahrrad- und Skiwerkstatt und Lagerplatz. Das Tages Café im Erdgeschoss soll ein Treffpunkt für Einheimische, Feriengäste und Eigentümer, sowie Benützer des ca. 400 m² großen Fitnessstudios werden. Selbstver-

ständlich wird der Brotservice auf Vorbestellung wieder angeboten. Auch die Automateninsel, welche sich derzeit noch in der Arlbergstraße 68 befindet, wandert dann in das neue Gebäude und findet im Erdgeschoss ihren Platz.

Im ersten und zweiten Obergeschoss entstanden Appartements zur Vermietung und im dritten Obergeschoss Ferienwohnungen zum Verkauf. Das Gebäude wurde mit einer Photovoltaik- und einer Solaranlage, sowie einem Zutrittssystem und einer Aufzugsanlage ausgestattet. Der Außenbereich rund um das Gebäude wurde ansprechend gestaltet. Derzeit laufen die Innenarbeiten in vollem Gange. Das Richtfest mit den beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern konnte bereits gefeiert werden. Damit dann im Herbst 2021 die Eröffnung reibungslos klappt, sucht Herr Heuberger schon jetzt motivierte Mitarbeiter. Nähere Informationen zum Projekt und der ausgeschriebenen Stelle unter: www.zapfig-living.at

## Kolloquium für das neue Gemeindezentrum

Die Gemeinde Dalaas errichtet zwischen dem Sparmarkt und dem Campingplatz Erne ein neues Gemeindezentrum inklusive Lebensmittelversorger mit insgesamt 3.300 Quadratmeter Raumfläche. Abgesehen von den Gebäuden werden Begegnungszonen und eine neue Dorfmitte für die Bevölkerung geschaffen. Ein bereits mit der Familie Leu und der Firma Spar Österreich erarbeitetes Konzept sieht die Errichtung neuer Verkaufsflächen für den Lebensmittelmarkt mit Tiefgaragenplätzen und oberirdischen Stellplätzen vor, was zur Sicherstellung der Nahversorgung in der Gemeinde dient. Abgerundet wird das Projekt mit einer ansprechenden Außenraumgestaltung inklusiv der Schaffung von verkehrsberuhigenden Zonen. Die Basis für das neue Gemeindezentrum wird das gemeindeeigene Holz bilden. Ein modernes Zentrum als Treffpunkt und Dorfmittelpunkt – das soll der Neubau nach den Vorstellungen der Gemeindeverantwortlichen werden. So soll das neue Gemeindezentrum durchaus dop-

pelt genutzt werden können. Außerhalb der Geschäftszeiten planen die Verantwortlichen die Durchführung von Dorfabenden und -märkten und sonstigen Zusammenkünften. Die Räumlichkeiten am jetzigen Standort des Gemeindeamtes werden nach der Übersiedlung ins neue Gemeindezentrum für die immer größer werdenden Ansprüche der Ganztags-Kinder- bzw. Schülerbetreuung adaptiert werden. Vor kurzem fand das Kolloguium für das neue Zentrum statt und lockte über 40 interessierte Architekturbüros in den Kristbergsaal. Das Projekt wurde den Interessierten von der Wettbewerbsjury vorgestellt. Die Jury mit Fach- und Sachpreisrichtern, Rechtsabteilung, Gemeindeverband und die Familie Leu standen den Teilnehmern Rede und Antwort. Die Prämierung des Siegerprojektes, sowie der Beginn der Detailplanung sollen noch heuer über die Bühne gehen. Baubeginn soll dann in der zweiten Jahreshälfte 2022 sein. Mit der Eröffnung des Gemeindezentrums rechnet man im Frühjahr 2024.







Alpe Dalaaser Spullers

Starkregenfälle hatten im Sommer des Jahres 2020 eine Unterspülung der Einfahrt zum Alpgebäude der Alpe Dallaser Spullers verursacht. Zudem hatte eine Aufsandung dafür gesorgt, dass der Spullerbach in diesem Bereich über die Ufer getreten war. Seitens der Alpgenossenschaft um Obmann Johannes Gantner hatte man daraufhin bereits im Herbst 2020 bei der BH Bludenz die Durchführung mehrerer Baumaßnahmen beantragt. Während die Gemeinde als Grundbesitzer bereits frühzeitig ihre Einwilligung erteilt hatte, war die Zustimmung der BH Bludenz an diverse Auflagen geknüpft und erfolgte erst im November 2020. Dabei ging es in erster Linie um eine sachgerechte Bodenrekultivierung. Geplant ist als Baumaßnahme unter anderem eine Bachräumung am Spullerbach auf einer Länge von rund 180 Metern. Das anfallende Material soll in erster Linie im unmittelbaren Nahbereich des Bachs stofflich verwertet und eingebaut werden. Insgesamt sollen dabei maximal 800 Kubikmeter Material entnommen werden. Der Einbau erfolgt in unmittelbarer Umgebung in Geländemulden, dadurch können unnötige Lkw-Fahrten verhindert werden. Durch die Angleichung des Geländes wird zudem eine Weideverbesserung erzielt. Mit dem übrigen Material wird der nordöstlich der Alpe Spullers bestehende Schutzdamm erhöht. Dieser dient dem Schutz vor Vermurungen der darunterliegenden Weideflächen. In diesem Bereich wurde bereits ein Auffangbecken für anfallendes Murschuttmaterial errichtet, welches zwischenzeitlich verfüllt ist. Das zusätzlich benötigte Material für die Dammerhöhung bzw. -verlängerung wird direkt aus dem Auffangbecken gewonnen. Schlussendlich



soll der Damm eine Länge von 130 Meter, sowie eine Höhe von 2,5 Meter erreichen. Im Rahmen der Baumaßnahmen wird das Ausgleichsbecken entsprechend schutzwirksam ausgestaltet. Zu guter Letzt soll im Zuge dieser Bau- bzw. Sicherungsmaßnahmen der Rohrdurchlass unmittelbar neben dem Alpgebäude der Alpe Spullers im Bereich der Hofzufahrt saniert werden. Diese zusätzliche Sicherungsmaßnahme dient dem Schutz des Alpgebäudes vor eintretendem Wasser. Vorgesehen ist, die beiden bestehenden Rohre mit einem Durchmesser von 80 cm durch größer dimensionierte Rohre zu ersetzen. Die gesamte Rohrfurt wird somit verbreitert und dadurch die Hofzufahrt wesentlich erleichtert. Die Arbeiten werden nach dem Alpsommer 2021 in Angriff genommen.

#### **Neuer Obmann**

Im Rahmen der Ausschuss - Sitzung am 13. Februar 2021 wurde ein neuer Obmann gewählt. Der langjährige Obmann Johannes Gantner gab seine Agenden an Manfred Nessler ab. Johannes Gantner war von 1983 – 1993 im Alpausschuss und übernahm schließlich 1993 das Amt des Obmannes von seinem Vorgänger Rudolf Sauerwein. In seiner mehr als 25jährigen Tätigkeit wurden zahlreiche Projekte umgesetzt: der Abschluss der Wald-Weide-Trennung im Spullerwald, der Neubau des Alpstalles, die Errichtung einer Hirtenunterkunft auf Schütz, die Solaranlage, die neue Stromversorgung für die Alpe, die Quellfassung der Alpe, das Auszimmern, Täfeln und Einrichten des Alpstübles, die Neuanschaffung von Kühlund Waschgeräten, die Errichtung einer Rohrmelkanlage uvm. Nicht zu vergessen unzählige Behördengänge, Kontrollen, Begehungen, Verhandlungen, Alpsprechtage, Instandhaltungsarbeiten usw.

Die Gemeinde Dalaas möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen und sich bei Johannes für seinen jahrelangen Einsatz für die Alpe Spullers ganz herzlich bedanken! Dem neuen Obmann Manfred Nessler wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



## Mit der Theatergruppe Wald-Dalaas auf Wanderschaft

Die Leidenschaft der Theaterleute - ob im professionellen oder im Amateurbereich - ist es, vor Publikum aufzutreten, Geschichten zu erzählen und die Zuschauer zu unterhalten. Die Corona-Pandemie hat den Theaterverein leider lange daran gehindert. Es war über einen langen Zeitraum hinweg nicht möglich, sich zu treffen, miteinander ein Stück zu erarbeiten, zu proben und vor den geschätzten Besuchern aufzutreten. Diese Umstände und die Tatsache, dass sie endlich wieder etwas miteinander machen wollten, brachte sie auf den Gedanken, gemeinsam in die freie Natur zu gehen. Die Idee, eine Wanderung zu machen und dabei Sagen, gepaart mit historisch belegten Ereignissen aus unserer Region zu erzählen, wurde geboren. So fasste der Vorstand der Theatergruppe den Entschluss, am 19. Juni 2021 einen Rundgang in Wald a. A. zu machen. Ausgehend vom Klostertal Museum über die

Mäder auf der Schattenseite bis zur Sonnenkopfbahn und von dort aus der Alfenz entlang wieder zum Ausganspunkt zurück. Für Familien mit kleineren Kindern wurde eine verkürzte Variante angeboten, nämlich der Alfenz entlang bis zur Grillstelle.

Die Beschäftigung mit verschiedenen Themen, seien es die diversen regionalen Sagen, aber auch die Geschichten um John Sholto Douglass, der Heuarbeit auf Glong und dem Heuzug, dem Bau des Spullerseekraftwerks, die Geschichten von "Lawinen-Franz-Josef" und "Heinrich Findelkind" – um nur einige zu nennen – brachte allen Teilnehmern unsere Heimat ein großes Stück näher. Neben einigen Familien aus unserer Gemeinde hatten sich auch Interessierte aus dem ganzen Land eingefunden. In Kleingruppen wurden die Besucher von Mitgliedern der Theatergruppe durch die herrlichen und einzig-

artigen Blumenwiesen auf Schattenhalb geführt. Dabei erzählten sie verschiedene Sagen und Geschichten. Während der gemeinsamen Wanderung fand ein reger Austausch innerhalb der Gruppen statt und es entstanden interessante Gespräche. Den krönenden Abschluss der Tour bildete der Besuch in der Werkstätte des Universalkünstlers Otmar Ganahl. Jung und Alt waren von Otmars Arbeiten, sowie dessen unerschöpflichen Ideen und Inspirationen begeistert. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön vom Theaterverein an Otmar und seine Frau Monika. Die Sagenwanderung ist sowohl bei den Besuchern, als auch bei den Erzähler/innen sehr gut angekommen. Sie hat sehr viel Freude gemacht und war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Viele der Gäste wünschten sich eine Fortsetzung dieser Veranstaltung.



Vorausgesetzt die Corona-Pandemie lässt es zu, wird die Theatergruppe Wald-Dalaas im Oktober 2021 die Komödie "Pension Schöller"

frei nach dem Klassiker von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby, in der Bearbeitung von Peter Futterschneider, im Kristbergsaal auf die Bühne bringen.



Alfred widmet sich nur am Rande seinem Psychologiestudium. Seine Energie steckt er lieber in den Ausbau seiner Karriere als YouTuber. Dank der großzügigen Unterstützung seines Onkels Philipp Klapproth ist dieser Lebenswandel kein Problem.

Eines Tages kündigt jedoch ein Brief den Besuch des Patenonkels an ...

Es bleibt die Erkenntnis: Die Beantwortung der Frage, ob jemand verrückt oder normal ist, hängt lediglich von der Perspektive des Fragenden ab!



## **Premiere:** 09. Oktober 202 | **Weiteren Aufführungstermine:**

16./17./23./24. Oktober 2021

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlich gegebenen Möglichkeit für ihre Durchführbarkeit.



## 20 Jahre Museumsverein Klostertal

Das Jahr 2021 ist ein Jubiläumsjahr für den Museumsverein Klostertal, sind seit seiner Gründung doch schon 20 Jahre vergangen. Nachdem im Juni 1994 das Klostertal Museum eröffnet worden war, erfolgte knapp sieben Jahre später im März 2001 die Gründung des Trägervereins. Für den Betrieb des Museums - das weit über die Grenzen der Region hinaus Anerkennung gefunden hat (was etwa im Österreichischen Museumspreis 1997 zum Ausdruck gebracht wurde) - erwies sich der Verein als sehr wichtig, galt es doch, dem Anspruch eines "lebendigen" Museums gerecht zu werden. Nicht nur das Museum selbst, sondern die Geschichte und Gegenwart der gesamten Region Klostertal stand und steht im Fokus der Vereinsarbeit.

Vieles konnte in diesen zwei lahrzehnten umgesetzt werden, und bei der Jahreshauptversammlung am 11. Juni 2021 wurde ein komprimierter Rückblick in die Vereinsgeschichte geworfen. Mehr als 50 Ausstellungen, rund 300 Veranstaltungen, zahlreiche – teilweise internationale – Projekte und an die 50 Publikationen über das Klostertal umfasst die Bilanz der Vereinstätigkeit. Diese hat – wie das Museum selbst - vielfach überregionale Aufmerksamkeit erregt, was etwa mit dem von ICOM Österreich 2013 vergebenen Preis für "Forschung in Museen" deutlich geworden ist. Dabei konnte sich der Museumsverein Klostertal gegen große, bundesweit tätige Institutionen durchsetzen. Wichtig ist auch die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren mehrere hunderttausend Euro an Förderungen der Europäischen Union und des Bundes durch die Tätigkeit des Vereins ins Klostertal geflossen sind. Darüber hinaus stecken zahlreiche ehrenamtliche Stunden in diesen vielen Aktivitäten.



#### Dank an Ida Strolz

Seit der Eröffnung des Klostertal Museums war Frau Ida Strolz die gute Seele dieses für die Region so bedeutsamen Hauses. Unzähligen Menschen hat sie in Führungen das Leben früherer Zeiten nähergebracht, darunter auch vielen Schulklassen. Darüber hinaus zeichnete sie für den Blumenschmuck, die Reinigung des Hauses und die Pflege des Gartens verantwortlich. Neben ihrer Tochter Judith war Ida auch seit der Gründung des Museumsvereins Klostertal im Vereinsvorstand tätig. Für zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen organisierte sie die Bewirtung und die Dekoration. An dieser Stelle möchte sich der Verein für die wertvolle Tätigkeit herzlich bedanken, nachdem Frau Strolz nun ihre Agenden als Vorstandsmitglied zurückgelegt hat.

#### Jahresprogramm 2021

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnte der Museumsbetrieb heuer pünktlich am I. Mai begonnen werden. Bei Veranstaltungen gelten zwar noch einige Einschränkungen, doch ist der Verein zuversichtlich, ein vielfältiges Programm mit mehreren

Ausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen im Klostertal Museum und der gesamten Region anbieten zu können. Die Bewerbung erfolgt flexibel über das Internet, der Verein freut sich natürlich über Neuanmeldungen für den Newsletter.

#### **Arlbergbahn-Archiv**

Dass der Verein auch im zwanzigsten Jahr seines Bestands überaus aktiv ist, beweist nicht zuletzt die neue Initiative zur Schaffung eines Arlbergbahn-Archivs. Er knüpft dabei an die Aktivitäten zum 125jährigen Jubiläum dieser Bahnstrecke mit internationaler Bedeutung an, die 2009 umgesetzt wurden. Die Schaffung einer Stelle zur Dokumentation dieser Thematik und zur Sammlung von materiellem und immateriellem Kulturerbe wird als besonders wichtig erachtet. Für die Schaffung der Grundlagen ist eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben gerufen worden. Spenderinnen und Spender erhalten Präsente wie einen Kalender mit Motiven der Arlbergbahn, ein Postkartenset, sowie eine Videodokumentation und das Arlbergbahn-Lesebuch. Weitere Informationen unter:

Weitere Informationen unter: www.arlbergbahn.com



## Harmoniemusik Wald am Arlberg

Aufgrund des Lockdowns und der COVID-19 Maßnahmen musste die Harmoniemusik Wald am Arlberg seit Oktober 2020 auf jegliche Proben, Veranstaltungen und Versammlungen verzichten. Umso größer war die Freude, als sie heuer Anfang Juni die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel Sonnblick nachholen konnten. Neben den Berichten der Funktionäre, durfte der Verein heuer besonders viele Leistungsabzeichen verleihen. Insgesamt haben sich zehn aktive Musikanten einer Übertritts Prüfung gestellt und erfolgreich absolviert. Matthias Pisoni, Vivien Bilgeri, Samuel Madlener, Sofie Salzgeber und Elias Paulitsch erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Das

Leistungsabzeichen in Silber konnten Marion und Simon Pisoni, Clemens Mark, Leon Stürz und Jonas Paulitsch in Empfang nehmen. Auch im Vorstand gab es Neuigkeiten. Der jahrelange Kapellmeister Wolfgang Mark hat sich aus dem Amt zurückgezogen, bleibt der Harmoniemusik Wald am Arlberg aber als aktiver Musikant erhalten. Zudem hat die bisherige Schriftführe-

rin Stefanie Thöny ihr Amt zurückgelegt, bleibt aber ebenfalls als Marketenderin dem Verein treu. Neu in dieser Funktion ist Felix Gantner, der sich bereit erklärt



hat, diese Tätigkeit zu übernehmen. Die Mitglieder der Harmoniemusik Wald am Arlberg bedanken sich von Herzen bei allen für die wertvolle Arbeit!

## Junge Klarinettistinnen beim Landeswettbewerb

Corona bedingt fand der Vorarlberger Landeswettbewerb "Prima la musica" in den Mauern des Vorarlberger Landeskonservatoriums, des Pförtnerhauses und der Musikschule Feldkirch statt. Mit dabei waren auch Antonia Schaiden und Sophia Fritz aus dem Klostertal. Beide Schülerinnen bereiteten sich mit ihrem Lehrer Thomas Jehle auf den großen Tag vor. Sie traten jeweils in der Altersgruppe I an. Mit Bravour spielten sie ihre Musikstücke auf der Klarinette den Jurymitgliedern vor. Die beiden Preisträger dürfen sich jeweils über einen I. Preis freuen. Wir gratulieren den beiden Musikantinnen der Musikschule Klostertal ganz herzlich!





## Verabschiedung von Fritz Lotte

Im April 2021 durfte Frau Charlotte Fritz nach ihrer langjährigen Tätigkeit für die Gemeinde Dalaas und die Alpenregion Bludenz den wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Lotte dafür, dass sie das Tourismusbüro seit 1995 für uns in perfektem Zustand gehalten hat und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

#### Unterwegs mit dem Vorarlberger Familienpass

#### V-Card

Über 86 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Weitere Infos und Bestellung unter:

www.v-card.at

#### 3TälerPass

Eine Kombination aus 39 Winterbahnen, 15 Sommerbahnen, neun Freibädern im Sommer und einem ganzjährig geöffneten Hallenbad sowie einer ganzjährig geöffneten Kletterhalle.

Weitere Infos und Bestellung unter: www.3taeler.at

## Natura 2000-Gebiet weiter gestärkt

Der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder ist in Sachen Natura 2000 die erste Anlaufstelle für Gemeinden und die Bevölkerung in der Region. Mit der Aufnahme neuer Mitglieder wurde nun das Gebietsmanagement im Montafon und Klostertal weiter gestärkt.

Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Besucherlenkung und Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen zum Schutz gefährdeter Lebensräume und Tierarten in den Europaschutzgebieten im Montafon und Klostertal - mit dieser Zielsetzung wurden im Jahr 2013 mit der Gründung des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder die Weichen für ein umfassendes Natura 2000-Gebietsmanagement in der Region gestellt. Was mit vier Europaschutzgebieten und dem Engagement der Gründungsgemeinden Gaschurn, St. Gallenkirch, Silbertal und Klösterle begann, findet nunmehr mit neun Europaschutzgebieten und der Aufnahme der Gemeinden Bartholomäberg, St. Anton i.M., Dalaas, Innerbraz und Bludenz die Io-



gische und konsequente Fortsetzung: ein regional verankertes Natura 2000-Gebietsmanagement mit starker Beteiligung der Gemeinden nebst Grundeigentümern und Bewirtschaftern, sowie Vertretern von Tourismus und Naturschutz. Mit der Neuwahl der Vereinsorgane und der Aufnahme der neuen Mitglieder wechselt gleichzeitig auch die Obmannschaft des Vereins erstmals vom Montafon in das Klostertal. Alt-Bürgermeister Martin Net-

zer überlässt nach acht Jahren beherzten Engagements für den Naturschutzverein die Leitung des Vereins dem Bürgermeister von Klösterle, Florian Morscher. Mit Christian Kuehs als Geschäftsführer und den Waldaufsehern der Gemeinden als unterstützende Gebietsbetreuer sollen dabei zukünftige Herausforderungen in den Europaschutzgebieten weiterhin wirkungsvoll gemeistert werden.



## Kindergarten Wald am Arlberg

## Fußgängerführerschein für Kindergartenkinder

Das Schwerpunktthema im Kindergarten Wald am Arlberg war vor kurzem die Verkehrserziehung unter dem Motto: "Augen auf, Ohren auf!" Die Kindergartenpädagoginnen Daniela Würbel und Bianca Fritz haben die Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht, den Kindern nähergebracht, wie sie sich sichtbar machen können und wie die Straße sicher überquert wird. Mit tollen Verkehrsspielen und Geschichten wurden die Sinne Hören und Sehen sensibilisiert

und die Kinder somit spielerisch und mit viel Freude auf ihren "Fußgängerführerschein" vorbereitet. Der Höhepunkt war der Besuch der Polizei beim Zebrastreifen. Dort durfte jedes Kind dem Polizisten zeigen, wie es die Straße richtig überqueren kann. Die Gesichter der Kindergartenkinder strahlten, als sie ihren eigenen Fußgängerführerschein von der Polizistin überreicht bekamen. Danach wurde das Polizeiauto von den Kindern genauestens unter die Lupe genommen. Auf dem Nachhauseweg kam eine feine Abkühlung beim Dorfbrunnen sehr gelegen.



#### Kleine Funkenbauer ganz groß

Die Kinder des Waldner Kindergartens wurden im Februar, am traditionellen Funkenwochenende, zu einer tollen Funkenfeier in den Kindergarten eingeladen. Am späteren Nachmittag begann die Feier mit der beeindruckenden Geschichte: "Lisa, Max und die Funkenhexe". Die Bilder aus dem Bilderbuch wurden groß

an der Wand, als Bilderbuchkino, auf ganz besondere Art und Weise, für die Kinder erlebbar gemacht. Die Kindergartenkinder stärkten sich mit "Funkaküachle" und einem feinen Tee. Somit stand dem gemeinsamen Funkenbauen im Freien nichts mehr im Wege. Unter der fachkundigen Leitung von Funkenbaumeister Werner Nessler wurde um die Funkentanne in kürzester Zeit ein richtig toller Kindergartenfunken gebaut. Die selbstgebaute Funkenhexe "Schnause-Graus"- so wurde sie von den Kindern getauft - bekam ihren Platz ganz oben auf dem Funken. Der krönende Abschluss war das Anzünden des Funkens und somit ging ein erlebnisreiches Fest im Kindergarten zu Ende.









## Kindergarten Dalaas

#### Wir verschönern unseren Waldplatz

Im Mai hat sich der Kindergarten Dalaas intensiv mit einem 2-wöchigen Waldprojekt beschäftigt. Hier war es unser Ziel, den Platz noch bunter und schöner zu gestalten. Täglich und bei jeder Witterung waren die Kinder bei ihrem Waldplatz und konnten dort gemeinsam bauen, erleben und entdecken. Es entstanden schöne Spielbereiche, verziert mit farbenfrohen Blumen und Männchen. Zum Abschluss gab es ein Waldfest im Kindergartentipi, hier wurde gemeinsam gegrillt, gesungen und gelacht.



## Pilotprojekt Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Das Pilotprojekt Mittags- und Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Dalaas fand jeweils am Donnerstag statt und war somit an die Volksschule Dalaas und Mittelschule Braz angepasst. Die Kinder bekamen zu Mittag eine warme Mahlzeit, welche von der Firma "Mama bringt's" zubereitet und am Vormittag geliefert wurde. Für die anschließende Ruhezeit wurden Matratzen für jedes Kind, sowie Schränke für Stauraum und Verdunklungsvorhänge angeschafft. Durch diese Anschaffungen ließ sich die Bauecke so umkonstruieren, dass sie nachrangig auch als Ruheinsel genutzt werden konnte. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten konnten in Dalaas maximal 10 Kinder und in Wald maximal 5 Kinder betreut werden. Das Interesse an dieser Betreuungsform war besonders in Dalaas groß und so konnte hier bereits im Februar mit der Umsetzung gestartet werden.



#### Vom Ei zum Huhn!

Das Thema "Vom Ei zum Huhn" begleitete die Kinder vom Kindergarten Dalaas in der Zeit bis Ostern. Durch die Unterstützung der Familien Berthold und Zotz war es uns möglich, 20 befruchtete Eier und je einen Brutautomaten für jede Gruppe zu bekommen. Neben Spielen, Geschichten und Experimenten hatten die Kinder somit die Möglichkeit, die spannende Entwicklung vom Ei bis zum Schlüpfen der Küken hautnah zu verfolgen. Unser großer Brutkalender zeigte den Kindern jeden Tag den Entwicklungsstand des Embryos im Ei. Die Kinder übernahmen Verantwortung und überwachten täglich die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Brutautomaten. Nach der ersten und zweiten Woche durften sie sogar vorsichtig mit einer

Schierlampe in das Ei schauen und kontrollieren, ob es dem Embryo gut geht. Nach 21 Tagen war es dann endlich so weit. Unter den gespannten Augen der Kinder schlüpften unsere kleinen Küken. Zur Freude unserer Kindergartenkinder durften die Küken unter einer Wärmelampe noch einige Tage im Kindergarten bleiben, bis sie gesund und munter zurück auf ihre Bauernhöfe gebracht wurden. Ein Expertenbuch, indem die Kinder ihre Beobachtungen und Erfahrungen festhielten,

wird sie immer an diese unglaublich schöne Zeit erinnern.







## Abschied nach 30 Jahren als Mesnerin

Anlässlich der Vorabendmesse zum dritten Adventsonntag wurde Ida Strolz offiziell vom Mesner Dienst verabschiedet. Neben 30 Jahren Mesner Dienst half Ida Strolz auch viele Jahre bei der Kirchenreinigung mit und sorgte für einen schönen Blumenschmuck an den Altären. Während ihrer Zeit als Mesnerin unterstützte sie die Pfarrer Anton Kegele, Alois Erhart, Pater Peter Brugger und bis zuletzt Jose Chelangara. Nachdem die damalige Pfarrköchin Sigrid Weingrill ihren Wohnsitz nach Thüringen verlegt hatte, übernahm sie auch die Pflege des Pfarrgartens. Auch die Gartengestaltung am Friedhof und

rund um die Waldner St. Anna Kirche zeigt die Handschrift von Ida Strolz. Pfarrer Jose Chelangara bedankte sich bei der "treuen Seele" für ihren unermüdlichen Einsatz und freute sich gleichzeitig, dass sie sich bereiterklärt hat, die Gestaltung der Totenwache auf seinen Wunsch hin noch weiter fortzuführen. Claudia Margreitter bedankte sich ebenfalls ganz herzlich bei Ida Strolz mit Blumen und einem Geschenk. Den Blumenschmuck der Pfarre Wald a. A. wird zukünftig Claudia Margreitter gestalten, den Mesnerdienst übernehmen Mali Kopp und Erna Burtscher. Für Ida Strolz waren die vergangenen Jah-

re eine schöne Zeit mit vielen Aufgaben, die sie sehr gerne gemacht hat. Vor 30 Jahren war es noch sehr unüblich, dass eine Frau den Mesner Dienst übernahm. Heute ist die Kirche froh, dass so viele Frauen Dienste übernehmen. Ida Strolz würde sich für die Zukunft noch wünschen, dass auch Frauen die Priesterweihe empfangen und diese schöne Tätigkeit ausüben dürften.

Wir wünschen Ida alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt und bedanken uns sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz für das Gemeinwohl!

## **Martinskapelle Mason**

Die Kapelle wurde um 1600 erbaut und dem heiligen Martin geweiht.

Unserem ehemaligem Pfarrer Bruno Schneider war die Maiandacht immer ein großes Anliegen. Seit 1965 wird daher alljährlich im Mai in der Martinskapelle gebetet.

Die Martinskapelle in der Parzelle Mason wurde vor 26 Jahren renoviert und ist wieder durch Wind und Wetter in Mitleidenschaft gezogen worden.

Auf Initiative von Hermann Loretz und Monika Brunner wurde sie erneut renoviert.





Den fleißigen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!



## Caritas Re-Use

#### Was ist Re-Use?

Die Idee hinter "Re-Use" ist, gut erhaltene, gebrauchte Alltagsgegenstände nach der Nutzung nicht gedankenlos in den Abfall zu geben, sondern an eine/n nächste/n Nutzer/in weiter zu geben. Was in einem Haushalt nicht mehr gebraucht wird, kann im nächsten Haushalt noch gute Dienste leisten.

## Was macht die Caritas in dem Bereich?

Die carla Sozialen Unternehmen der Caritas Vorarlberg haben sich ganz der Wiederverwendung verschrieben. In der landesweiten Kleidersammlung werden jährlich rund 3.700 Tonnen Gebrauchttextilien gesammelt. Rund die Hälfte davon wird im carla Tex Kleidersortierwerk in Hohenems nach Zustand und Art der Bekleidung sortiert. Ebenfalls landesweit gesammelt werden funktionierende

Elektrogeräte, die in der carla Elektro Werkstätte in Altach auf Funktion und Sicherheit geprüft werden. Zusammen mit Möbeln, Geschirr, Dekoartikeln, Spielsachen und Büchern bieten die fünf carla Shops und Einkaufsparks in Vorarlberg ein breites Re-Use Angebot an.

## Was kommt für Re-Use in Frage?

Auf der Hand liegt zum Beispiel, gut erhaltener Baby- und Kinderbekleidung oder auch Spielsachen weiter zu geben. Aber auch Gebrauchttextilien, Geschirr, Dekoration, Bücher und noch funktionierende Elektrogeräte sind gefragt. Generell gilt, für Re-Use sollten Sachen sauber, komplett (mit Zubehör) und funktionsfähig sein.

#### Weshalb macht Re-Use Sinn?

In der Sammlung, der Aufbereitung und im Verkauf beschäftigen die carla Unternehmen langzeitarbeitslose Menschen. Jede Sachspende an carla unterstützt daher Frauen und Männer in Vorarlberg auf dem Weg zu einem dauerhaften Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt. Für Kunden/innen von carla ist das Angebot eine günstige, umweltbewusste und individuelle Alternative zum Neukauf. Re-Use hilft somit, Geld zu sparen und gibt Menschen eine Chance auf berufliche Wiedereingliederung. Eine längere Lebensdauer wirkt den wachsenden Abfallbergen entgegen und spart Ressourcen, die für die Neuproduktion erforderlich wären.

#### Mehr erfahren?

Wer mehr über Re-Use bei carla Vorarlberg wissen will, kann das bei einem Besuch in einem der carla Standorte in Bludenz, Feldkirch, Altach, Dornbirn und Bregenz machen.

#### Weitere Infos unter:

www.carla-vorarlberg.at





## Laufen in der Natur

Seit bald drei Jahren gibt es das Trail Running Team Vorarlberg, kurz TRT. Was in einer kleinen Runde aus laufbegeisterten Freunden begonnen hat, ist inzwischen ein professioneller Verein geworden. Das TRT-Team besteht aus mehr als 70 Mitgliedern, die schon bei zahlreichen Laufevents im In- und Ausland erfolgreich waren. Das größte Highlight des Vereins ist der jährliche Arlberg Express Sonnenkopf Trail mitten im Klostertal. Hier ist das Trail Running Team Vorarlberg auch hinter den Kulissen als Organisator und Veranstalter tätig. In diesem Jahr werden auch die Vorarlberger Landesmeisterschaften im Berglauf am Sonnenkopf ausgetragen, was zeigt, wie sehr sich diese Laufveranstaltung in Vorarlberg und über die Grenzen hinaus bereits etabliert hat. Im TRT geht es um viel mehr als um sportliche Ergebnisse. Das Laufen in der Natur ist nicht nur ein Training für die Beine. Beim Berglaufen werden alle Sinne geschärft. Die Umgebung wird viel intensiver wahrgenommen und man kann vom Arbeitsalltag abschalten. Auch der Zusammenhalt im Verein gibt den Läufern Kraft. Gemeinsame Ausflüge und Trainingseinheiten gehören zum Vereinsleben genauso dazu, wie auch Erfolge und Höchstleistungen.

Wegen der Corona-Pandemie waren Lauf-Veranstaltungen im vergangenen Jahr rar. Dennoch hat der Verein bei den wenigen Wettkämpfen seine Klasse gezeigt. Beim weißen Ring Trail war das TRT-Team mit zwei Staffel-Teams und zwei Einzelstarten vertreten. Im Mixed Bewerb konnten die Staffeln den Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Ein fulminantes Ergebnis gab es beim 6. Montafoner Berglauf. Mit zwei Siegen und elf Stockerlplätzen in den verschiedenen Altersklassen war das TRT-Team der erfolgreichste Verein bei diesem Event. Rekordverdächtig war die Zeit von TRT-Mitglied Dominic Holzer beim virtuellen Halbmarathon "Österreich läuft". Mit einer Zeit von 1:11:46 blieb er nur vier Minuten über dem Vorarlberger Landesrekord.

Ein wichtiges Anliegen ist dem TRT die Nachwuchs-Förderung. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder und Jugend-



lichen braucht meist nur kleine Anreize und schon macht das Training richtig Spaß. Dem ausgebildeten Kinder- und Jugendtrainer Timo Hallek fällt im Verein diese tolle Aufgabe zu. Das Ziel ist es, die Begeisterung für das Laufen in der Natur gemeinsam zu erleben und weiterzuverbreiten. Es ist nie zu spät mit dem Traillaufen zu beginnen. Alle Infos zum Verein und Kontaktdaten zu einem unverbindlichen Schnuppertraining findet ihr online unter www.trt-vorarlberg.at

# **Kapelle** "Zur lieben Frau"

Auf Mason wurde eine weitere Kapelle renoviert. Die Kapelle wurde errichtet um 1800. Diese Kapelle befindet sich auf dem Anwesen von Andreas Stubenruß.





Den fleißigen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!



## Tennisclub Wald-Dalaas

#### Führungswechsel beim Tennisclub Wald-Dalaas

Anfang Mai startete der Waldner Tennisclub in die heurige Saison. Unter tatkräftiger Hilfe der Mitglieder konnten die drei Plätze gerichtet und auch das Clubheim auf Vordermann gebracht werden, wo dann am 21. Mai die bereits 41. Generalversammlung stattgefunden hat. Diese stand ganz im Zeichen von Neuwahlen und so wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Martin Burtscher, Vizeobmann Lothar Zudrell zum neuen Obmann gewählt. Dem bisherigen, langjährigen Mann an der Spitze - Karlheinz Pröckl - wurde mit Überreichung eines Geschenks die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auf so manche Erfolge kann Karlheinz Pröckl in seinen 24 Jahren als Obmann zufrieden zurückblicken und bekleidet ab sofort das Amt des Sportwarts. Neu im Vorstand sind Stefan Krabacher als Kassier und Melanie Kargl-Kasper, welche als Schriftführerin auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Sowohl der neue, als auch der alte Obmann bedankten sich bei Karin Visintainer für deren langjährige Tätigkeit als Kassiererin. Sabrina Bischof ergänzt den Vorstand als Jugendsportwartin und David Sojer ist als Platzwart wiederum für die Pflege der Tennisplätze zuständig. Als Beiräte fungieren weiterhin Richard Krainz und Adi Wascher.

#### Wertvolle Jugendarbeit

Die Nachwuchsarbeit ist den Verantwortlichen im inneren Klostertal nach wie vor sehr wichtig und so startete am 21. Mai 2021, natürlich unter Einhaltung sämtlicher Corona-Bestimmungen, auch das diesjährige Kinder- und Jugendtraining. Etliche sportbegeisterte Mädchen und Buben aus Dalaas, Wald und Klösterle konnten vom neuen Sportwart begrüßt werden. Das Training findet jeden Freitag in Gruppen von 14:00 bis 18.30 Uhr statt. Anmeldungen dazu sind während dieser Zeit am Platz möglich. Natürlich kann an diesem Tag auch Tennisluft geschnuppert werden. Alle Infos dazu sind auch auf der Homepage www.tcwald-dalaas.at zu fin-

Tennis macht Spaß und kann das ganze Leben lang gespielt werden. Tennisspielen verlernt man nicht. Deshalb sind auch ehemalige Tennisbegeisterte sehr willkommen. Im letzten Jahr wurde vom Nachbarverein UTC Braz der Sommer-Doppel-Cup ins Leben gerufen. Heuer ist der TC Wald-Dalaas der Veranstalter dieses Turniers und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen sowie spannende Spiele. Auch dieses Mal soll das Gesellige im Vordergrund stehen.

#### **Termine auf einen Blick**

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlich gegebenen Möglichkeit für ihre Durchführbarkeit

- **6. August:** Eröffnung der Ausstellung "Nach Westen", Klostertalmuseum
- **8. August:** Reiseziel Museum, Klostertalmuseum
- **5. September:** Reiseziel Museum, Klostertalmuseum
- **II. September:** Reparaturcafe, 14:00 16:00 Uhr, Bauhof Innerbraz
- **29. September:** Finissage der Ausstellung "Nach Westen", Klostertalmuseum
- **2. Oktober:** Lange Nacht der Museen, Klostertalmuseum
- **7. Oktober:** Notarsprechtag mit Dr. Egon Kasseroler von 17:00 19:00 Uhr im kleinen Sitzungszimmer im Gemeindeamt
- **9. Oktober:** Reparaturcafe, 14:00 16:00 Uhr, Bauhof Innerbraz
- **9. Oktober:** Theaterpremiere des Theatervereins Wald-Dalaas im Kristbergsaal mit dem Stück "Pension Schöller"

#### 16./17./23./24. Oktober:

Theateraufführungen im Kristbergsaal

- 16. Oktober: Problemstoffsammlung
- **II. November:** 11:11 Uhr Faschingsauftakt auf dem Vorplatz der VS Dalaas
- **14. November:** Preisjassen der OF Wald, 14:00 17:00 Uhr, Kristbergsaal
- **18. November:** Seelenmesse im Kreuzkirchle Dalaas ab 9:00 Uhr
- **21. November:** Adventmarkt auf dem Vorplatz der VS Dalaas
- **20. November:** Kabarett "Christkindla" mit Gabi Fleisch im Kristbergsaal
- **05. Dezember:** Waldner Weihnachtsmarkt, voraussichtlich Vorplatz Zapfig Store
- **10. Dezember:** Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im Kristbergsaal
- **24. Dezember:** Friedenslichtaktion der Ortsfeuerwehren Dalaas und Wald, Gerätehäuser Dalaas und Wald

Klostertalerstraße 129a 6752 Dalaas | Österreich T: +43 5585 20106 M:+43 664 150 67 55 F: +43 5585 20106-4 info@wachter-installationen.at www.wachter-installationen.at





## Neuankömmlinge

#### **04.12.2020** Pio Walter Franz

Sohn von Vanessa und Martin Tasser. Bühl 167/1

#### 08.01.2021 Alexander

Sohn von Juliane Marent und Reisinger Simon, Obere Gasse 26a/Top4

#### 13.02.2021 Aurelia

Tochter von Carola Schranz und Benjamin Wille, Mason 223/2

#### 17.03.2021 Amira

Tochter von Stanislava Dimitrova und Ramazan Hasanzada, Klostertalerstr. 54/1

#### 25.03.202 | Hailie Martina

Tochter von Vanessa Schramel und Bauer Robert, Poller 90/1

#### 31.03.2021 Ida

Tochter von Nadja und Marcel Neuhauser, Klostertalerstraße71/3

#### 23.04.2021 Mila

Tochter von Sarina und Kaspar Bernd Kaspar, Arlbergstraße 52/1

#### 03.05.2021 Leni

Tochter von Victoria Vonbank-Frainer und Sandro Vonbank, Göttschlig 2/1

#### 25.05.2021 Anton

Sohn von Chiara Pfefferkorn und Robert Engstler, Untermarias 204a Top7

#### 19.06.2021 Laurin

Sohn von Shirin und Florian Strolz. Mason 213/1



www.tischlerei-duenser.at I info@tischlerei-duenser.at

## Wir nehmen Abschied

#### Hoch Günter

Arlbergstraße 85 \*09.04.1962 - †15.01.2021

#### Schwarzhans Martina

Winkel 23 \*27.10.1959 - †26.01.2021

#### Jenny Maria

Obermarias 190 \*03.05.1928 - †27.01.2021

#### Kleinhanß Rudolf

Obere Gasse 71 \*30.07.1931 - †23.02.2021

#### Würbel Herbert

Winkel 21a \*22.02.1948 - †28.03.2021

#### Büchel Kurt

Arlbergstraße 93a \*31.05.1929 - †20.04.2021

Der barmherzige Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Hinterbliebenen gebe er die Kraft über den Schmerz hinweg zu kommen.



## Hochzeitsjubiläen

Den **Bund fürs Leben** haben folgende Paare geschlossen:

**12.02.2021** Tanja Gohrke und Tobias Schöpf, Göttschlig 16 **26.02.2021** Manuela Bertsch und Michael Stolz, Obere Gasse 2 **14.05.2021** Melanie Burtscher und

Michael Fehr, Untermarias 204a /Top 9

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feiern am:

**16.08.2021** Claudia und Christof Bitschnau, Tennisplatz I Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am:

**09.09.2021** Lieselotte und Karl Engstler, Klostertalerstraße 100

Wir wünschen den Jubilaren von ganzem Herzen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!





Margreitter Zenzi 17.12.2020 – 102 Jahre



Berthold Hildegard 2.1.2021 – 89 Jahre



Düngler Waltraud 18.1.2021 – 95 Jahre



Milanovic Frieda 23.1.2021 – 94 Jahre



Thöny Laura 11.2.2021 – 80 Jahre

## 

## Unsere "Junggebliebenen" feierten



Irmgard Pröckl (80) Engstler Friedrich (86)



Ganahl Viktoria 17.2.2021 – 91 Jahre



Klaudrat Maria 25.2.2021 – 93 Jahre



Margreitter Priska 26.2.2021 – 86 Jahre



Mosbach Wilhelm 18.3.2021 – 80 Jahre



Dünser Emil 22.3.2021 – 90 Jahre



Reisinger Josef 8.4.2021 – 80 Jahre



Stürz Edigna 17.4.2021 – 88 Jahre



Berthold Bruno 17.4.2021 – 89 Jahre



Thoma Charlotte 8.5.2021 – 92 Jahre



Engstler Anna 7.6.2021 – 90 Jahre



Remta Elwina 12.6.2021 – 97 Jahre



Konzett Rita 22.6.2021 – 80 Jahre



Bilgeri Kurt 2.7.2021 – 80 Jahre



Schwaiger Irma 12.7.2021 – 92 Jahre



Matt Rosa 17.7.2021 – 96 Jahre



## In Kürze feiern...

#### August:

06.08. Remta Theresia (72)

Wolf Klara (72) 09.08.

13.08. Fritz Anna (89)

16.08. Fritz Roswitha (83)

16.08. Berthold Karl (84)

24.08. Reisinger Elfriede (78)

25.08. Engstler Hubert (87)

29.08. Burtscher Wilhelm (75)

31.08. Heinzle Walrich (75)

#### September:

03.09. Stürz Marianne (94)

04.09. Dietrich Christine (70)

04.09. Forster Ferdinand (85)

06.09. Lanschützer Hans (74)

09.09. Mangeng Berta (83)

11.09. Gmeiner Raimund (73)

11.09. Hilbrand Hubert (74)

11.09. Pisoni Hedwig (80)

12.09. Nurdescher Wolfgang (73)

Mangeng Albert (79) 15.09.

22.09. Mangeng Edwin (78)

24.09. Fritz Elisabeth (84)

25.09. Konzett Agnes (87)

27.09. Walch Simone (70)

29.09. Konzett Hildegard (75)

Zettl Gertrud (76) 29.09.

#### Oktober:

01.10. Forster Paula (86)

13.10. Steinhauser Erich (80)

15.10. Margreitter Helga (71)

16.10. Tscholl Friederike (90)

17.10. Beutel Marlies (71)

22.10. Gantner Rudolf (87)

25.10. Stemer Johann (80)

29.10. Plattner Josef (80)

#### **November:**

Bitschnau Helmut (89)

14.11. Konzett Günter (83)

Gantner Elsbeth (71) 15.11.

17.11.

18.11. Preiml Siegrid (78)

23.11. Veith Ernst (81)

26.11. Liepert Erika (71)

#### **Dezember:**

01.12. Bitschnau Rosa (93)

04.12. Gantner Theresia (87)

05.12. Remta Josef (71)

08.12. Fritz Heinz (70)

13.12. Margreitter Alwin (83)

13.12. Weg Olga (86)

14.12. Thöny Ernst (75)

Möderle Gertrude (82) 14.12.

08.11. Kleinhanß Erika (87)

10.11.

Margreitter Franz (71)

18.11. Battisti Alois (73)

18.11. Pfeifer Walter (73)

29.11. Zudrell Frieda (96)

> 17.12. Thurner Eva (77)

17.12. Konzett Berta (84)

17.12. Margreitter Kreszenz (103)

aktuelle Fotos zukommen lassen.

Natürlich sind auch Angehörige

herzlich eingeladen, uns tolle Schnapsschüsse

ihrer Liebsten zu schicken.

Entweder digital an

gemeindeamt@dalaas.at

oder die Fotos persönlich im

Gemeindeamt abgeben.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

25.12. Kargl Rosmarie (87)

27.12. Plattner Ingrid (71)

28.12. Simma Erich (72)

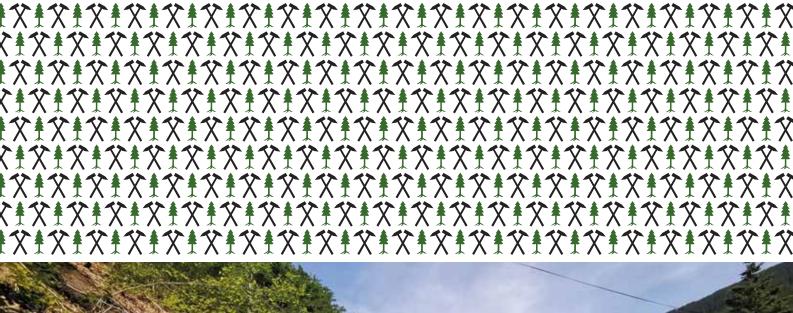
28.12. Zudrell Erich (72)

29.12. Ronacher Elisabeth (89)

31.12. Vonblon Alfred (78)

## Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:







Gemeinde Dalaas T 05585 / 720 I F 05585 / 7520 gemeindeamt@dalaas.at www.klostertal-arlberg.at

#### Impressum:

Herusgeber: Gemeinde Dalaas I Für den Inhalt verantwortlich: BGM Martin Burtscher und Melanie Achleitner I Layout und Druck: Bettina Tomasini und Ingrid Maier I Bilder: Gemeindearchiv, Regio Klostertal, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Doris Burtscher, Joachim Schwald, Museumsverein Klosterta I Novis Kathrin - Christof Thöny, Trail Running Team I Dieter Reis, Tennisclub Wald-Dalaas, Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder I Christian Kuehs, Monika Brunner, Hermann Loretz, Harmoniemusik Wald, Theaterverein Wald-Dalaas, Georg Gantner, Bernadette Ganahl, Martin Fritz, ASFINAG I Andreas Färber, Roland Salzgeber, Pixabay